





PROJEKTE

Stichtag: 31.12.2024

Berichtswesen der Stadt Elmshorn
Projektberichte
Berichtszeitpunkt: 31.12.2024

Status	Lfd. Nr.	Projektname	Amt	Seite
●	1	Gestaltung Nordufer	03	4
●	2	Umbau Berliner Straße	03	6
●	3	Bewegungsparcours Bismarckschule	20	8
●	4	Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen Club SV Lieth	20	10
●	5	Errichtung eines Neubaus an der Friedrich-Ebert-Schule	20	12
●	6	Erweiterung Kita HiHaHermann	20	14
●	7	Neubau Kita Raa-Besenbek	20	16
●	8	Errichtung eines Neubaus an der Grundschule Kaltenweide, Einrichtung	20	18
●	9	Kulturraumförderung	30	20
●	10	Kulturvernetzung	30	22
●	11	Retentionsfläche Steindampark	60	24
●	12	SW-Druckrohrleitung Wedenkampbrücke	66	26
●	13	Straßenbau Geelbeksdamm	66	28
●	14	Geh- und Radweg Gerberstraße	66	30
●	15	Straßen- und Kanalbau Gooskamp / Lange Straße	66	32
●	16	Straßen- und Kanalbau Hamburger Straße - 3. Bauabschnitt	66	34
●	17	Straßen- und Kanalbau Hamburger Straße - 4. Bauabschnitt	66	36
●	18	SW + RW-Kanal Schauenburgerstraße	66	38
●	19	Straßen- und Kanalbau Schlurrehm	66	40
●	20	Erweiterung Elsa-Bränström-Schule	70	42
●	21	Erweiterung Friedrich-Ebert-Schule	70	44
●	22	Erweiterung GS Kaltenweide	70	46
●	23	Erweiterung Kita Regenbogen	70	48
●	24	Erweiterung + Sanierung Frauenhaus	70	50
●	25	Erweiterung Feuerwache Süd	70	52

	26	Hochbau Haus der Technik	70	54
	27	Neubau Rathaus	70	56
	28	Solaroffensive an öffentlichen Gebäuden	70	59
	29	Umbau PDS zu einer Kita	70	61

-  plangemäß
-  verzögert
-  gefährdet



Berichtswesen - Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Neugestaltung Nordufer einschl. Sanierung Spundwand		2017 - 2027
Amt		Projektverantwortlich
03		032.01 / 032.04
Status (Stand der inhaltlichen, zeitlichen und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
● aktuell	● Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Umgestaltung des Nordufers
Projektbeschluss	SUA 23.05.2024 - Vorlage 03/2022/016-3: Projektbeschluss –Umgestaltung Nordufer

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	Gem. Projektbeschluss 8.000.000 € Im Rahmen der Gesamtmaßnahme WunE Stadtumbau Elmshorn Davon im städt. Haushalt 0 €	Bis 31.12.2024: 289.589,43 € aus Treuhandkonto Stadtumbau
Aufwand	-	-
Personalaufwand	1,2	1,2

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Aufnahme in Maßnahmenplan	-	2011	Abgeschlossen
2.	Projektbeschluss	-	23.05.2024	Abgeschlossen
3.	Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B204	Q3 2025	60 %	Amt 60
4.	Genehmigungsplanung	Q3 2025	80%	
5.	Stellung Fördermittelantrag	Q3 2025	80 %	Planung für Spundwand abgeschlossen, Freiflächenplanung in Arbeit
6.1	Abschluss Ausführungsplanung	Q3 2025	80 %	Spundwand
6.2	Abschluss Ausführungsplanung	Q1 2026	50 %	Freianlagen
7.	Baubeginn und Fertigstellung	2025-2027	0 %	Zuerst Spundwanderneuerung, danach Gestaltung Nordufer

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Das FFH-Gutachten zum B 204 gibt vor, dass die Spundwandrenewerung nur in den Wintermonaten erfolgen kann. Daher ist diese Maßnahme für den Winter 2025 / 2026 vorgesehen. Die Förderfähigkeit der Freianlagenplanung ist abhängig vom Fortschritt der Bauleitplanung. Der B204 befindet sich derzeit noch im Entwurf. Die Verwaltung strebt daher einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn für die Spundwand an. Die Freianlagen sollen im Anschluss realisiert werden.

Ggf. Fotos/Grafiken

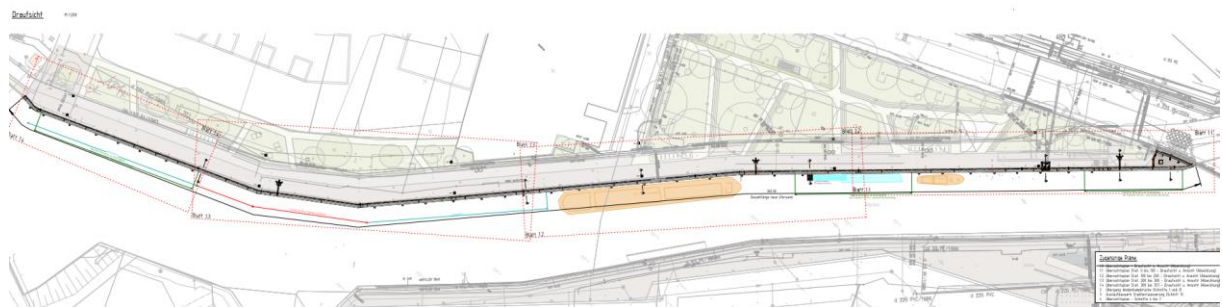


Abb. 1: Übersichtsplan Spundwandsanierung



Abb. 2: Übersichtsplan Neugestaltung Nordufer



Datum, Unterschrift
11.02.2025

Gez. Mangels; gez. Weinmann-Klinkow

Gesehen:
Dezernent

Gez. Hatje

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Umbau Berliner Straße		2017 - 2027
Amt		Projektverantwortlich
03		032.00
Status (Stand der inhaltlichen, zeitlichen und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Umbau Berliner Straße für den Zweirichtungsverkehr und Herstellung des Parkbandes
Projektbeschluss	SUA 16.03.2023 - Vorlage 03/2023/004: Projektbeschluss - Umbau Berliner Straße

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	Gem. Projektbeschluss 8.570.000 € Davon im städt. Haushalt 2022: 200.000 € 2023: 150.000 €	Bis 2019: 141.222,85 € 2020: 33.913,31 € 2021: 32.863,02 € 2022: 34.416,09 € 2023: 25.326,60 € zzgl. aus Treuhandkonto Stadtumbau von 2019 bis 31.12.2024: 242.747,67 €
Aufwand	-	-
Personalaufwand	0,8	0,8

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Grundsatzbeschluss: Umbau Berliner Straße	-	21.09.2017	Abgeschlossen
2.	Beauftragung Verkehrsanlagenplanung SGKV	-	05.07.2018	Abgeschlossen
3.	Projektbeschluss	-	16.03.2023	Abgeschlossen
4.	Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B202	2025	50 %	Abhängig von Berliner Str. 18
5.	Erhalt Durchführungs- vereinbarung mit LBV	2026	30 %	Abhängig von Berliner Str. 18
6.	Stellung Fördermittelantrag	2026	50 %	Abhängig von Berliner Str. 18
7.	Baubeginn und Fertigstellung	2027	0 %	

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Seit dem letzten Bericht erfolgt eine intensive Bearbeitung des Gebäude-Ensembles Berliner Straße 18, mit dem Ziel auf diesem Wege (durch Teilabriss) die Genehmigungsplanung abzuschließen. Hierfür wird eine Hochbauliche Studie und ein Nutzungskonzept erarbeitet. Bei diesen Gesprächen wird der aktuelle Stand der Verkehrsplanung in Frage gestellt. Dies wirkt sich auf die inhaltliche und terminliche Zielerreichung aus.

Ggf. Fotos/Grafiken



Abb. 1: Visualisierung Berliner Straße inkl. Parkband



Datum, Unterschrift
11.02.2025

Gez. Mangels; gez. Weinmann-Klinkow

Gesehen:
Dezernent

Gez. Hatje

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Bewegungsparcours Bismarckschule		2024 - 2025
Amt	Projektverantwortlich	
20	20	
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)	Berichtszeitpunkt	
 aktuell  Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024	

Ziel	Einrichtung eines Bewegungsparcours auf dem Schulhof der Bismarckschule
Projektbeschluss	20/2023/021 v. 19.09.2023 „Der Errichtung eines Bewegungsparcours auf dem Schulhofgelände der Bismarckschule inkl. der Untergrundvorbereitung wird auf Basis der Entwurfsplanung von Fa. Proludic GmbH vom 28.03.2023 mit einer Gesamtinvestition für Bau- und Planungskosten in Höhe von 120.000,00 € beschlossen. Die Mittel werden zum Haushalt 2024 angemeldet.“

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	116.950,08 € + 2.500 €	-
Aufwand	-	-
Personalaufwand	-	-

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	1. Ausschreibungsverfahren	31.07.2024	08.08.2024	Aufgehoben
2.	2. Ausschreibungsverfahren	30.09.2024	02.10.2024	Aufgehoben
3.	3. Ausschreibungsverfahren	12.11.2024	12.11.2024	Erfolgreicher Bieter: Fa. Von Oertzen
4.	Fertigstellungstermin	06.09.2025		Ende SF

Kurze Stellungnahme:**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

<p>Nach dreimaliger Ausschreibung konnte Fa. Von Oertzen den Zuschlag für die Errichtung des Bewegungsparcours erhalten. Zur Bauüberwachung und zur Unterstützung bei der Rechnungsprüfung soll ein unabhängiger Architekt per Direktauftrag hinzugezogen werden. Für die Bauüberwachung werden zusätzliche Kosten iHv 2.500 € angenommen. Ein Angebot steht noch aus. Zur Umsetzung der Maßnahme ist u.U. mit weiteren Mehrkosten von ca. 10.000 € - 15.000 € zu rechnen. Der Grund liegt in den Höhenunterschieden des Untergrundes, die eine erneute Messung erfordern. Sollte sich herausstellen, dass die ursprüngliche Messung fehlerhaft war, könnten die Kosten für die abzutragenden Erdschichten ggf. steigen.</p>
--

Zusätzlich muss noch eine Bodenprobe genommen werden, um auf Schadstoffe zu untersuchen.

Die Bauvorbesprechung mit Fa. Von Oertzen und dem Architekten ist für den 21.01.2025 anberaumt. Für die Bauphase werden die Sommerferien avisiert, um den Unterricht nicht mit lärmintensiven Arbeiten zu stören.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 08.01.2025 gez. Gehrman	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Moritz



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Erweiterungs-und Sanierungsmaßnahmen Clubheim SV Lieth		2022 - 2025
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport		201.04
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
● aktuell	● Status zum letzten Berichtsstichtag	30.12.2024

Ziel	Neu- und Umbau Clubheim SV Lieth
Projektbeschluss	20/2020/040-1; 20/2020/040-1-1; 20/2020/040-1-2; 20/2020-040—1 Der geänderten Planung der Spielvereinigung Lieth von 1934 e.V. für den Anbau eines Umkleide- und Materialbereichs an das Clubhaus wird zugestimmt.

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2022: 69.939 € (Übertrag in 2023 + 2024) 2023: 40.200 € (Übertrag in 2024) 2024: 100.732,11 €	2022: 0,00 € 2023: 23.915,45 € 2024: 153.979,05 €
Aufwand	-	-
Personalaufwand	-	-

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.				
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:



Die für 2022 bereitgestellten Mittel für die Erweiterung des Clubheims der SV Lieth in Höhe von 69.939 € wurden auf Antrag des Vereins in das Jahr 2023 übertragen, da aus verschiedenen Gründen 2022 noch nicht mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden konnte. Die Restmittel des Budgets aus 2022 wurden nach Zahlung der 1. Rate in das Jahr 2024 übertragen. Mit Beschluss des AKJS vom 19.09.2023 wurden weitere 60.549,11 Euro für das Haushaltsjahr 2024 bewilligt. Bisher wurden insgesamt 177.894,50 Euro in vier Raten abgerufen.

Der Bau sollte in 2024 fertig gestellt werden, es kam jedoch zu weiteren Verzögerungen. Der Verein hat mitgeteilt, dass Kabinenbau, und Sanierung der Abwasserleitung zu 95% bzw. komplett fertiggestellt sind. Es fehlten nur noch die finalen Handgriffe. Die letzten Abrufe der Fördergelder wurden für das 1. Quartal 2025 angekündigt, so dass eine Übertragung der Restmittel iHv 33.044,50 € nötig wird.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift gez. Gehrman	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Moritz

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Errichtung eines Neubaus an der Friedrich-Ebert-Schule; Hier: Einrichtung		Ab 2022
Amt	Projektverantwortlich	
20	201.00	
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)	Berichtszeitpunkt	
 aktuell  Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024	

Ziel	Deckung des festgestellten erforderlichen Raumbedarfs (Bericht Amt 70); Einrichtung der Räume (Bericht Amt 20)
Projektbeschluss	AKJS am 30.01.2020 (Vorlage 20/2019/007) Der Errichtung eines Neubaus an der Friedrich-Ebert-Schule entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenschätzung für die Bau- und Planungskosten i.H.v. 6.079.400 € und für die Einrichtungskosten i.H.v. 418.500 € wird zugestimmt. Die Mittel sind zum Haushalt 2021 ff. anzumelden. Das Gebäudemanagement wird darüber hinaus beauftragt, das Konzept "Design-für-Alle" im gegebenen Kostenrahmen zu berücksichtigen. Soweit sich eine Kostenüberschreitung ergibt, ist die Maßnahme dem AKJS erneut vorzulegen.

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2021: VE 94.100 € 2022: 365.300 € 2023: 177.400 € + HH Rest 340.737,03 € 2024: HH-Rest 317.100 €	2021: 0 € 2022: 24.562,97 € 2023 (12/23): 169.483,48 € 2024 (05/24): 88.096,68 €
Aufwand	2021: 0 € 2022: 50.600 € 2023: 7.000 € + HH Rest 22.890,85 € 2024: HH-Rest 7.418,41 €	2021: 0 € 2022: 27.709,15 € 2023 (12/23): 9.423,73 € 2024 (05/24): 55.825,01 €
Personalaufwand		

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.				
2.				
3.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Insgesamt wurde für Versorgungsküche und Restbeschaffungen ein Haushaltsrest gebildet. Die Einrichtung der Versorgungsküche (Vormerkung 120.000 €) wurde durch das Gebäudemanagement an den Generalunternehmer vergeben und durch Amt 70 inzwischen bezahlt. Diese Finanzierung des Amt 70 kann durch die vorgemerkten Mittel aus dem Amt 20 gedeckt werden. Bis Ende 2024 erfolgte die Ausstattung des Altbaus (u.a. Ergänzung der Klassenmöbel, Ausstattung der Betreuungsräume). Alle Ausschreibung sind abgeschlossen und die Aufträge wurden vergeben. Lediglich ein Teppich wird aufgrund von Lieferschwierigkeiten Anfang Februar noch geliefert. Dann sind alle Beschaffungen abgeschlossen. Die letzte Abrechnung wird nach dem Erhalt der Ware beglichen. Durch die Wertgrenzenänderung von 150 auf 250 € netto verschob sich ein großer Teil aus den investiven Konten in den Aufwand. Folglich bildet sich im Aufwand ein Defizit in erheblichem Maße und im investiven Bereich ein Überschuss. Insgesamt liegen die Investitionen aber im Plan.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 27.01.2025 gez. Gehrman	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Moritz

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Erweiterung Kita HiHaHermann		2020-2023
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport		202.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Erweiterung der Kita HiHaHermann um zwei Krippengruppen
Projektbeschluss	28.08.2019

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2020: 77.950,00 €	2020: 77.944,44 €
	2021: 297.050,00 €	2021: 0,00 €
	2022: 850.000,00 €	2022: 767.934,89 €
	2023: 589.300,00 €	2023: 404.400,10 €
	2024: 363.700,00 €	2024: 0,00 €
Aufwand		
Personalaufwand		

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Krippengruppe eröffnet	01.09.2023	46,6229	1 Gruppe ist eröffnet
2.	2. Krippengruppe wurde teilweise eröffnet	15.10.2024	75,00	Die 2. Krippengruppe wurde am 15.10.2024 mit 5 Plätzen eröffnet
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Die Kita HiHaHermann wurde um 2 Krippengruppen erweitert. Die Maßnahme wurde im AKJS am 28.08.2019 mit einer Kostenschätzung von 1.433.200,00 Euro beschlossen. Die Erweiterung wurde verspätet im Frühjahr 2022 erst gestartet. In der Zwischenzeit sind Kostensteigerungen ermittelt worden, sodass die Gesamtkosten unter Berücksichtigung von Fördermitteln auf 1.814.300,00 € angestiegen sind.

Zum 01.09.2023 ist eine Krippengruppe eröffnet worden; die zweite Krippengruppe soll zum 15.10.2024 teilweise mit 5 Plätzen (kleine Krippengruppe) eröffnet werden. Sobald noch weiteres Personal eingestellt werden konnte, wird die Auslastung der Gruppe auf 10 Plätze erhöht.

Der Träger hat den Verwendungsnachweis am 02.09.2024 bei der Stadt Elmshorn eingereicht. Seit Januar 2025 liegt auch der geprüfte Verwendungsnachweis des Kreises Pinneberg vor. Die Prüfung des Verwendungsnachweises konnte aufgrund von Personalmangel zurzeit nicht erfolgen. Die Restmittel werden im Haushaltsjahr 2025 ausbezahlt.

Ggf. Fotos/Grafiken

--	--

Datum, Unterschrift

gez. Gehrman

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

Gez. Moritz



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Neubau Kita Raa-Besenbek		2020-2027
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport		202.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
● aktuell	● Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen in Kindertagesstätten
Projektbeschluss	26.06.2024

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2021: 150.000,00 €	2021: 29.776,49 €
	2022: 299.800,00 €	2022: 11.900,00 €
	2023: 350.000,00 €	2023: 20.346,31 €
	2024: 500.000,00 €	2024: 139.045,27 €
	2025: 1.000.000,00 €	2025: 0,00 €
	2026: 5.000.000,00 €	2026: 0,00 €
	2027: 1.400.000,00 €	2027: 0,00 €
Aufwand		
Personalaufwand		

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.				
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Es soll in Kooperation mit dem Amt Elmshorn Land eine Kindertagesstätte auf dem Gebiet der Gemeinde Raa-Besenbek entstehen.

Die planungsrechtlichen Voraussetzungen liegen vor. Der Projektbeschluss wurde im AKJS am 26.06.2024 gefasst. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme war ursprünglich für Mitte 2025 geplant. Der Termin hat sich verschoben auf Anfang 2027. Der Bauantrag konnte noch nicht gestellt werden, da hierfür noch Planungen fehlten. Diese sind beauftragt. Der Bau soll in 2025 beginnen.

Es sind bereits Projektsteuerer, Architekt und die diversen Fachplaner beauftragt worden. Dementsprechend werden hierfür Planungskosten abgerechnet.



Die Kostenschätzung geht nunmehr von einem Gesamtvolumen von rd. 7,853 Mio. Euro aus.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift	Gesehen: Dezernentin/Dezernent
gez. Gehrman	Gez. Moritz



Berichtswesen - Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Errichtung eines Neubaus an der Grundschule Kaltenweide; Hier: Einrichtung		Ab 2024
Amt		Projektverantwortlich
20		201.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Deckung des festgestellten erforderlichen Raumbedarfs (Bericht Amt 70); Einrichtung der Räume (Bericht Amt 20)
Projektbeschluss	<p>AKJS am 13.09.2022 (Vorlage 20/2022/019): Der Errichtung eines Neubaus an der Grundschule Kaltenweide entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenberechnung vom 29.08.2022 für die Bau- und Planungskosten i. H. v. 11.440.000 € und für die Einrichtungskosten i. H. v. 529.200 €, wird zugestimmt.</p> <p>Die Mittel sind zum Haushalt 2023 ff. anzumelden.</p>

Projektbudget			
	Plan		Ist
Investiv	2024: VE 124.000 €		2024 (12/24): 9.890,10 €
	2024: 347.600 €		
Aufwand	2024: 46.100 €		2024 (09/24): 0 €
Personalaufwand			

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.				
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Nach derzeitigem Stand wird die technische Abnahme des Gebäudes in der 8+9 Kalenderwoche 2025 erfolgen. Für die Mängelbeseitigung bekommen die Gewerke zunächst ca. 4 Wochen Zeit. Da ein Einlagern der für den Erweiterungsbau zu beschaffenden Möbeln nicht möglich ist, hat die Beschaffung der Einrichtung erst im 3. Quartal begonnen. Im Jahr 2024 konnte nur der Brennofen ausgeschrieben, geliefert und montiert werden, da dieser einen Anschluss an die vorhandenen Anlagenanschlüsse erforderlich macht. Der Werkraum wurde 2024 bereits ausgeschrieben, wird aber aufgrund der Abnahme voraussichtlich erst Anfang April ausgeliefert werden können. Alle weiteren Einrichtungsgegenstände werden jetzt nach und nach ausgeschrieben.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 27.01.2025 gez. Gehrman	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Moritz



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Kulturraumförderung		2023-2025
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Kultur und Weiterbildung		300.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
● aktuell	● Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Förderung von Kulturschaffenden durch die Bereitstellung von Räumen im gesamten Stadtgebiet; Belebung der regionalen Kulturangebote
Projektbeschluss	Beschlussfassung im im AKW am 20.11.2023

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv		
Aufwand	10.000 € für 2024	
Personalaufwand	Kein zusätzlicher Aufwand angemeldet	

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Beschlussfassung Kulturetage/-raum	Sitzung StVK am 21.02.2024		Im Plan
2.	Durchführung eines Pilotprojekts in 2025	2025		AKW Beschluss 30.09.2024
3.	Verschiebung der Erstellung des Konzepts			AKW Beschluss 30.09.2024
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Der AKW hat in seiner Sitzung am 27.05.2024 beschlossen, dass unterjährig kurzfristig 10.000 € durch Einsparungen bei der Anmietung des Saalbaus für die lokale Kulturszene bereitgestellt werden. Die kurzfristigen Mittel wurden für die Anmietung von Räumen und als Ausfallversicherung in 2024 vollumfänglich von verschiedenen Kulturschaffenden in Anspruch genommen. Für 2025 wurden nun ebenfalls 10.000 € für die Bereitstellung des Saalbaus (Pilotprojekt wurde im AKW am 30.09.beschlossen) und 10.000 € für die allgemeine kurzfristige Kulturförderung zum Haushalt angemeldet und seitens der Politik bewilligt.

Die Umsetzung des Kulturraumförderungskonzepts wurde mit Beschlussfassung am 30.09.24 um ein Jahr zurückgestellt, um hierbei die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt 2025 mit einfließen zu lassen.

Ferner wird bei der Erstellung eines Kulturkonzepts, was allerdings frühestens 2026 erfolgt, die Kulturraumförderung zur Verstetigung der Förderung von Angeboten vor Ort als Bestandteil mitgedacht. Ab diesem Zeitpunkt wird über das Projekt der Kulturraumförderung im Zuge des Berichts über das Kulturkonzept berichtet.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 05.02.2025 Gez.Schultz	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Hatje



Berichtswesen - Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Kulturvernetzung		Konzeption und Umsetzung 2023/2024, danach laufende Fortführung
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Kultur und Weiterbildung		300.03/300.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
● aktuell	● Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Vernetzung der Kulturschaffenden, Plattform für den Austausch von Bedarfen und Angeboten, Informationsplattform
Projektbeschluss	Projektbeschluss im AKW am 28.09.2020, Konzept beschlossen am 19.12.2022.

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv		
Aufwand		
Personalaufwand	2023: 10 Stunden pro Woche plus 100 zusätzliche Stunden 2024: 10 Stunden pro Woche	Personaleinsatz entspricht dem Plan

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Projektbeschluss	28.09.2020		
2.	Konzeptvorstellung	19.12.2022		
3.	Veröffentlichung	27.05.2024	04.06.2024	
4.	Evaluierung	2025		

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Eine Vielzahl an Bestandteilen des Kulturportals konnte nach Beschlussfassung im AKW am 27.05.2024 freigeschaltet werden. Seitdem ist die Anzahl der Nutzer stetig gestiegen. Lediglich die Rubriken „Kulturmitgliederbörse“ und die „Kulturräume“ konnten aufgrund spezieller Anforderungen noch nicht freigeschaltet werden. Die Konzeptionierung der Mitgliederbörse konnte allerdings weiter vorangetrieben werden. Es ist mit einer Veröffentlichung im ersten Halbjahr 2025 zu rechnen. Ein wichtiger Schritt ist die weitere Bekanntmachung des Portals und Nutzung bzw. Lieferung von Inhalten durch die Anbietenden. Eine Evaluierung der Wirksamkeit des Portals erfolgt im Jahr 2025.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 05.02.2025 Gez. Ramson	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Hatje



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Retentionsfläche Steindampmpark		2022 - 2029
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Stadtentwicklung und Umwelt		604.02
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Schaffung Retentionsvolumen für den Hochwasserfall
Projektbeschluss	ASU 25.11.2021, StvK 02.12.2021 60/2021/010-1

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2022: 0 2023: 0 2024: 0 2025: 0 2026: 0 2027: 65.000 Planungskosten: 65.000 2028: 330.000 Planungskosten: 115.000 Baukosten: 215.000 2029: 1.953.000 Planungskosten: 18.000 Baukosten: 1.935.000	2022: 0 2023: 0 2024: 0
Aufwand		
Personalaufwand		

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.				
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:



Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Aufgrund zurückliegender Priorisierungen zugunsten der Hafensicherung und einer personellen Vakanz sowie in Anbetracht der Tatsache, dass es Stand 31.12.2024 keine personelle Vertretung gibt, verschiebt sich die Maßnahme bis 2027.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 07.02.2025 Gez. Munk	Gesehen: Dezernentin/Dezernent 07.03.2025 Gez. Munk

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
SW-Druckrohrleitung Wedenkampbrücke		01.01.2023 – 31.12.2024
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		664.07
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Anpassung der Entwässerung des Stadtumbaugebietes
Projektbeschluss	ASU 31.08.2023

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2023: 26.000 € 2024: 347.000 €	2023: 16.000,00 € 2024: 11.818,91 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,2	0,2

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	März 2023 bis November 2024	78 %, voraussichtlich bis Mai 2025	LPH 7 abgeschlossen
2.	Bauausführung	Juni 2024 bis November 2024	März 2025 bis Mai 2025	
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Die Maßnahme ist für die Außerbetriebnahme des alten Pumpwerks am Südufer erforderlich.

Die Planungsleistung hat sich um ca. 5 Monate verzögert. Die Ausschreibung für die Bauleistung ist erfolgt, der Auftrag wurde am 13.12.2024 erteilt. Aufgrund der unbekanntem Witterungsverhältnisse wird die bauliche Umsetzung erst im März 2025 beginnen und ca. 2 Monate (Mai 2025) andauern.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 06.02.2025 gez. Schötzow	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Hatje



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Straßenbau Geelbeksdamm		01.01.2022 – 31.05.2024
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		663.02
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Erneuerung der Straße Geelbeksdamm
Projektbeschluss	AKD 19.09.2022

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2023: 448.913,19 € 2024: 100.000,00 €	2023: 37.911,95 € 2024: 629.250,96 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,5	0,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	Juni 2022 – Mai 2024	95 % abgeschlossen	
2.	Bauausführung Oberflächenerneuerung	Mitte März 2024 – Ende Mai 2024	Anfang Mai 2024 – Mitte August 2024	

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Im Zuge des Baus des Verbindungswegs Heidkoppelweg / Geelbeksdamm und des laufenden LWL-Ausbaus wurde die Erneuerung des Geelbeksdamms entschieden. Die Maßnahme ist abgeschlossen, die Abnahme war am 07.11.2024. Die dazugehörige Schlussrechnung wurde Ende November 2024 gestellt. Die Rechnung wurde gekürzt und der unstrittige Betrag ausbezahlt. Bzgl. der offenen Positionen werden im Januar 2025 Aufklärungsgespräche geführt.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 06.02.2025 gez. Schötzow	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Hatje



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Geh- und Radweg Gerberstraße		2024
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		663.02
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Erneuerung des Geh- und Radwegs zwischen Reeperbahn und Turnstraße
Projektbeschluss	ASU 01.02.2024

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	305.000 €	153.576,79 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,3	0,3

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Bauausführung	Anfang/Mitte Juli 2024 – Anfang/ Mitte August 2024	August 2024- März 2025	
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Ziel der Erneuerung des Geh- und Radwegs ist, einen Lückenschluss zwischen dem Knotenpunktbereich Gerberstraße/Schulstraße/ Wedenkamp herzustellen. Für die Radverkehrsinfrastruktur ist der Abruf von Fördermitteln geplant. Die Maßnahme wird zusammen mit den Stadtwerken umgesetzt. Baubeginn war der 01.08.2024. Aufgrund des hohen Aufwandes der Leistungen der Stadtwerke verschiebt sich die Erneuerung des Geh- und Radwegs nach hinten. Der aktuelle Bauzeitenplan sieht 03/2025 als Bauende vor.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 06.02.2025 gez. Schötzow	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Hatje

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Straßen- und Kanalbau Gooskamp / Lange Straße		Ende 2023 – Mitte 2027
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		663.02 / 664.05
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Verlegung eines neuen Schmutz- und Regenwasserkanals sowie Neugestaltung der Verkehrsflächen im Gooskamp und in der Lange Straße
Projektbeschluss	ASU 05.09.2024

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	<u>Kanal:</u> 2023: 67.000 € 2024: 70.000 € <u>Straße:</u> 2023: 30.000 € 2024: 36.000 €	<u>Kanal:</u> 2023: 213,00 € 2024: 51.113,73 € <u>Straße:</u> 2023: 0 € 2024: 37.553,67 €
Aufwand		
Personalaufwand	1,2	1,2

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	Ende 2023 – Mitte 2027	Kanal: LPH 3 abgeschlossen Straße: LPH 3 abgeschlossen	
2.	Bauausführung	Mitte 2025 – Mitte 2027		
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die Planungsleistung wurde Ende 2023 beauftragt. Die Bauleistung wird nach Haushaltsfreigabe in 2025 ausgeschrieben und vergeben. Der Baubeginn ist für Mitte 2025 geplant und wird ca. zwei Jahre betragen.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 06.02.2025 gez. Schötzow	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Hatje



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Straßen- und Kanalbau Hamburger Straße zw. Hainholzer Damm und Adenauerdamm (3. Bauabschnitt)		2020 – 2024
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		663.01 / 664.05
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Sanierung B 431 - Hamburger Straße im Rahmen des Bundesstraßenunterhaltungsprogramms
Projektbeschluss	AKD 20.08.2018 (3. Abschnitt)

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	<u>Kanal:</u> 2020: 500.000 € 2021: 2.274.973 € 2022: 2.001.275 € 2023: 2.249.000 € 2024: 0 € <u>Straße:</u> 2020: 80.000 € 2021: 1.492.500 € 2022: 2.000.017 € 2023: 2.209.127 € 2024: 210.000 €	<u>Kanal:</u> 2021: 1.300.185,50 € 2022: 1.452.740,07 € 2023: 1.532.344,26 € 2024: 103.690,38 € <u>Straße:</u> 2020: 145.219,46 € 2021: 120.412,87 € 2022: 1.632.257,45 € 2023: 1.566.044,19 € 2024: 259.380,22 €
Aufwand		
Personalaufwand	1,5	1,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	05/2024	95 % abgeschlossen	Prüfung der Schlussrechnungen
2.	Bauausführung	11.04.2024	100 % abgeschlossen	Abnahme: 20.11.2024
3.	Schlussrechnung	1. Quartal 2025		
4.				

Kurze Stellungnahme:



Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Baubeginn war im Juli 2021. Im April 2023 wurde der letzte Teilabschnitt (nördlicher Kreuzungsbereich Hamburger Str./ Langelohe) begonnen. In der 46. KW 2023 wurde der Kreuzungsbereich asphaltiert und somit die Arbeiten des Abschnitts abgeschlossen. Die Abnahme erfolgte am 20.11.2024. Nach Rücksprache mit der Baufirma wird die Schlussrechnung im Januar 2025 gestellt.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 06.02.2025 gez. Schötzow	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Hatje

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Straßen- und Kanalbau Hamburger Straße Adenauerdamm bis Hans-Böckler-Straße (4. Bauabschnitt)		2021 - 2026
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		663.01 / 664.05
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Sanierung B 431 - Hamburger Straße im Rahmen des Bundesstraßenunterhaltungsprogramms
Projektbeschluss	AKD 20.03.2023 (4. Bauabschnitt)

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	<u>Kanal:</u> 2021: 81.200 € 2022: 105.960 € 2023: 139.182 € 2024: 1.516.500 € <u>Straße:</u> 2021: 90.000 € 2022: 80.025 € 2023: 185.686 € 2024: 910.500 €	<u>Kanal:</u> 2021: 0 € 2022: 126.459,20 € 2023: 100.230,53 € 2024: 3.857,48 € <u>Straße:</u> 2021: 15.274,15 € 2022: 27.935,89 € 2023: 50.161,65 € 2024: 24.859,53 €
Aufwand		
Personalaufwand	1,5	1,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	Bis 05/2027	LPH 6 zu 90% abgeschlossen	
2.	Bauausführung	Ende 2. Quartal 2025 bis Ende 2027		Bauzeit ca. 2,5 Jahre
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die Planungsleistungen wurden in Form einer EU-weiten Vergabe ausgeschrieben und vergeben. Hinsichtlich der Verkehrsführung musste eine Umplanung erfolgen, dadurch hat sich eine Zeitverzögerung ergeben. Die örtliche Bauüberwachung befindet sich derzeit in der Ausschreibung.

Die Ausschreibung der Bauleistung ist für Februar 2025 vorgesehen. Demnach wird der Baubeginn frühestens im Juni 2025 sein. Bei einer voraussichtlichen Bauzeit von 2,5 Jahren wird die Maßnahme Ende 2027 abgeschlossen.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 06.02.2025 gez. Schötzow	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Hatje

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
SW- + RW-Kanal Schauenburgerstraße		01.01.2018 – 31.12.2024
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		664.06
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Kanalverlegung Schauenburgerstraße zur Schaffung Kommunaltrasse und Neubau Rathaus
Projektbeschluss	SUA 27.08.2020

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2018: 125.000 €	2018: 2.024,86 €
	2019: 43.044 €	2019: 9.795,80 €
	2020: 250.000 €	2020: 31.294,59 €
	2021: 1.915.551 €	2021: 1.107,48 €
	2022: 1.914.444 €	2022: 161,25 €
	2023: 1.914.283 €	2023: 38.573,60 €
	2024: 5.810.000 €	2024: 6.765.987,51 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,5	0,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Bauausführung	Dezember 2023 – Dezember 2024	Dezember 2023 – Dezember 2024	
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten wurde erstmals eine Funktionalausschreibung zur Umverlegung der Kanäle im Rohrvortrieb durchgeführt. Die Arbeiten wurden EU-weit ausgeschrieben und beauftragt. Die Bauarbeiten haben im Dezember 2023 begonnen und konnten Ende November 2024 abgeschlossen werden.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 06.02.2025 gez. Schötzow	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Hatje

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Straßen- und Kanalbau Schlurrehm		2023 – 2025
Amt		Projektverantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr		663.02 / 664.06
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Verlegung eines neuen Schmutz- und Regenwasserkanals sowie Neugestaltung der Verkehrsflächen im Schlurrehm
Projektbeschluss	ASU 02.11.2023

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	<u>Kanal:</u> 2022: 83.200 € 2023: 110.200 € 2024: 540.000 € <u>Straße:</u> 2022: 21.000 € 2023: 72.800 € 2024: 383.500 €	<u>Kanal:</u> 2022: 0 € 2023: 17.961,52 € 2024: 135.017,23 € <u>Straße:</u> 2022: 0 € 2023: 14.874,27 € 2024: 161.797,62 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,8	0,8

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	Mitte 2023 – Ende 2025	Mitte 2023 – Anfang 2026	
2.	Bauausführung	Ende September 2024 – 4. Quartal 2025	September 2025 – Ende 2025	
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die Planungsleistung wurde im Juni 2023 beauftragt. Die Bauleistung wurde ausgeschrieben und vergeben. Baubeginn war September 2024 und soll Ende 2025 abgeschlossen sein. Es ist davon auszugehen, dass Anfang 2026 die Maßnahme in Gänze (einschl. geprüfter Schlussrechnung) abgeschlossen ist.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 06.02.2025 gez. Schötzow	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Hatje



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Erweiterung Elsa-Brändström-Schule		2023 – 2026
Amt		Projektverantwortlich
Gebäudemanagement		703.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Erweiterungsbau für die Elsa-Brändström-Schule
Projektbeschluss	<p>AKJS 16.10.2024</p> <p>Der Errichtung eines Erweiterungsneubaus in serieller Bauweise an der EBS entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenschätzung vom 20.08.2024 für die Bau- und Planungskosten von rund 5,5 Mio. € und für die Einrichtungskosten iHv. 83.900 € wird zugestimmt.</p> <p>Die Mittel wurden in Form einer Verpflichtungsermächtigung (VE) zum Nachtragshaushalt 2024 angemeldet.</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2024 = 50.000 € 2025 = 3.000.000 € 2026 = 1.500.000 € 2027 = 1.000.000 €	2024 = 6.437,90 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand (Eigenplanungskosten)	2024 = 1,0 2025 = 1,0 2026 = 1,2 2027 = 0,5	2024 = 1,0 2025 = 1,0 2026 = 1,2 2027 = 0,5

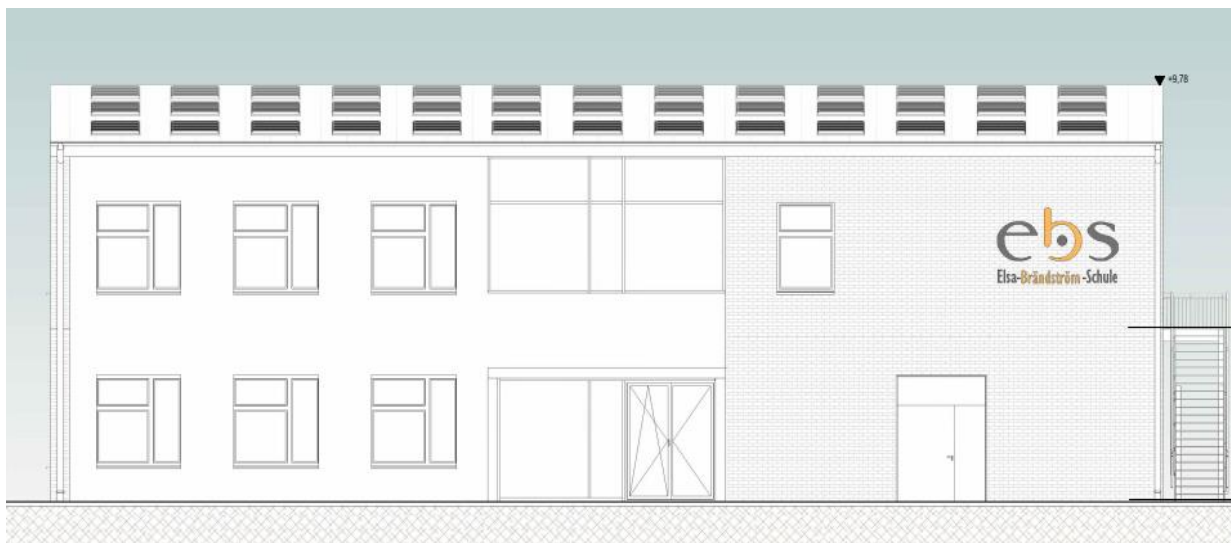
Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung Gebäude	Zum Schuljahr 2026/2027	Zum Schuljahr 2026/2027	

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Im AKJS wurde am 16.10.2024 die Errichtung des Erweiterungsbaus an der Elsa-Brändström-Schule beschlossen. Dieser soll in einer seriellen Bauweise als 1. Bauabschnitt realisiert werden. Derzeit läuft die europaweite Ausschreibung für einen Generalübernehmer.

Ggf. Fotos/Grafiken





Datum, Unterschrift

Gez. Hippauf

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

gez. Hatje

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Erweiterung Friedrich-Ebert-Schule		2020 – 2023
Amt		Projektverantwortlich
Gebäudemanagement		703.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Erweiterungsbau für die Friedrich-Ebert-Schule
Projektbeschluss	<p>AKJS 30.01.2020</p> <p>Der Errichtung eines Neubaus an der Friedrich-Ebert-Schule entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenschätzung für die Bau- und Planungskosten i.H.v. 6.079.400 € und für die Einrichtungskosten i.H.v. 418.500 € wird zugestimmt. Die Mittel sind zum Haushalt 2021 ff. anzumelden</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2020 = 650.000,00 € 2021 = 2.660.000,00 € 2022 = 3.129.400,00 € 2023 = 1.693.000,00 € 2024 = 0,00 €	2020 = 117.874,52 € 2021 = 1.583.977,35 € 2022 = 4.113.151,27 € 2023 = 991.178,04 € 2024 = 17.010,56 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2020 = 1,0 2021 = 1,0 2022 = 1,2 2023 = 0,5	2020 = 1,0 2021 = 1,0 2022 = 1,2 2023 = 0,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	Ende 2022	März 2023	Die Einweihung wurde im Mai 2023 gefeiert.

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Im AKJS wurde am 26.04.2023 über die Mehrkosten beraten. 593.000 € wurden über den Nachtrag bereitgestellt. Momentan werden noch restliche Mängel beseitigt.

Mängleinbehalte und Restforderungen aus einer Schlussrechnung werden weiterhin bearbeitet. Das Gebäude und die Außenanlagen werden von den Nutzern sehr gut angenommen.

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift

Gez. Hippauf

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

gez. Hatje



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Erweiterung GS Kaltenweide		2021-2024
Amt		Projektverantwortlich
Gebäudemanagement		703.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Erweiterung der Grundschule Kaltenweide
Projektbeschluss	<p>AKJS 13.09.2022</p> <p>Der Errichtung eines Neubaus an der Grundschule Kaltenweide entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenberechnung vom 29.08.2022 für die Bau- und Planungskosten i. H. v. 11.440.000 € und für die Einrichtungskosten i. H. v. 529.200 € wird zugestimmt.</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2022 = 275.000,00 € 2023 = 3.000.000,00 € 2024 = 7.220.000,00 € 2025 = 1.000.000,00 €	2022 = 157.412,53 € 2023 = 2.316.586,13 € 2024 = 4.391.353,91 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2020 = 0,5 2022 = 1,2 2023 = 1,2 2024 = 1,2 2025 = 1,0	2020 = 0,5 2022 = 1,2 2023 = 1,2 2024 = 1,2 2025 = 0

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	Ende 2024	1. Quartal 2025	Das Richtfest wurde im März 2024 gefeiert.

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Nach europaweiter Ausschreibung wird das Gebäude von einem Generalunternehmer gebaut. Durch zahlreiche Schlechtwettertage in 2024 verschiebt sich die Fertigstellung des Gebäudes geringfügig. Der gesamt Zeitplan inkl. Außenanlagen wird jedoch eingehalten.

Für die Außenanlagengestaltung wurde eine amtsübergreifende Projektgruppe mit Beteiligung der Schule einberufen. Im Anschluss an die Fertigstellung des Neubaus werden die Außenanlagen hergerichtet.

Am 16.10.2024 wurde ein Beschluss über die Außenanlagen und dem Umbau im Bestand im AKJS gefasst.

Ggf. Fotos/Grafiken





Datum, Unterschrift

Gez. Hippauf

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

gez. Hatje

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Erweiterung Kita Regenbogen		2019-2023
Amt		Projektverantwortlich
Gebäudemanagement		703.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Erweiterung Kita Regenbogen
Projektbeschluss	<p>AKJS 26.09.2018</p> <p>Den vorgelegten Plänen des Gebäudemanagements zum Anbau von zwei Krippengruppen nebst notwendigen Nebenräumen wird zugestimmt. Die 20 Krippenplätze sind zur Kita-Bedarfsplanung des Kreises Pinneberg anzumelden. Zum Haushalt 2019 sind Planungskosten in Höhe von 100.000 EURO anzumelden (111700.78514037 „Erweiterung Kita Regenbogen“). Die Planungs- und Baukosten wurden in Höhe von 550.000 € im Rahmen der HH 2021 bereitgestellt.</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2020 = 450.000,00 € 2021 = 100.000,00 € 2022 = 140.000,00 € 2023 = 0,00 € 2024 = 0,00 €	2020 = 186.294,01 € 2021 = 550.663,42 € 2022 = 134.341,41 € 2023 = 17.988,17 € 2024 = 958,40 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2021 = 0,2	2021 = 0,2

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	01.08.2021	01.08.2021	

Kurze Stellungnahme:**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Nach der Fertigstellung des Erweiterungsbaus wurden noch Sanierungen im Bestand durchgeführt. Die Mängelbeseitigung und der Erweiterungsbau ist abgeschlossen. Der Kreis prüft derzeit detailliert den Verwendungsnachweis für die erhaltene Festbetragsbezuschung. Die vertraglichen Anpassungen zum Betrieb und die laufende bauliche Unterhaltung erfolgt.

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift



Gez. Hippauf

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

gez. Hatje



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Erweiterung + Sanierung Frauenhaus		2020-2023
Amt		Projektverantwortlich
Gebäudemanagement		703.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Erweiterung und Sanierung des Frauenhauses
Projektbeschluss	AGS 11.03.2020 Der Erweiterung des Elmshorner Frauenhauses entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenberechnung für die Bau- und Planungskosten i.H.v. 1.302.300 € wird zugestimmt.

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2019 = 0,00 € 2020 = 700.000,00 € 2021 = 395.000,00 € 2022 = 345.400,00 € 2023 = 0,00 € 2024 = 0,00 €	2019 = 9.620,60 € 2020 = 123.652,29 € 2021 = 672.966,52 € 2022 = 274.957,39 € 2023 = 214.186,89 € 2024 = 33.162,83 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2020 = 0,7 2021 = 0,5 2022 = 0,5	2020 = 0,7 2021 = 0,5 2022 = 0,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	Ende 2022	Ende 2022	Restarbeiten in 2023

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

<p>Der Neubau wurde im November 2021 an den Nutzer übergeben. Die Sanierung und der Anbau wurden im Wesentlichen bis Ende 2022 fertiggestellt. Die letzten Restzahlungen wurden in 2024 geleistet.</p> <p>Das Projekt wurde mit Gesamtkosten in Höhe von 1.328.546,- EUR schlussgerechnet. Bezogen auf die im Projektbeschluss bewilligten Mittel entspricht dies einer Kostensteigerung von ca. 2 %.</p>

In Anbetracht der Bauzeit mitten in der Coronapandemie und der Materialknappheit auch durch den Ukrainekrieg ist der nahezu eingehaltene Kostenrahmen ein großer Erfolg.

Vom Fördermittelgeber ist eine Anerkennung und Förderung von 14.000 EUR Mehrkosten in Aussicht gestellt und beantragt worden.

Darüber hinaus konnte eine Spende des LIONS Club in Höhe von 15.000 EUR zur Errichtung eines Verbindungsgangs verbucht werden.

Mit Erstellung des Verwendungsnachweises wird das Projekt Anfang 2025 komplett abgeschlossen sein.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift	Gesehen: Dezernentin/Dezernent
Gez. Hippauf	gez. Hatje



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Erweiterung Feuerwache Süd		2024 – 2028
Amt		Projektverantwortlich
Gebäudemanagement		703.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Erweiterungsbau für die Feuerwache Süd
Projektbeschluss	<p>Hauptausschuss 15.10.2024</p> <p>Der Errichtung eines Erweiterungsbaus inkl. der Errichtung einer Übungsfläche und dem erforderlichen Umbau des Bestandsgebäudes der Feuerwache Süd wird entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenberechnung vom 30.09.2024 für die Bau- und Planungskosten i. H. v. 18.067.000 € und für die Einrichtungs- und Ausstattungskosten i. H. v. 1.654.000 € zugestimmt.</p> <p>Die Mittel sind zum Haushalt 2025 ff. anzumelden.</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2023 = 520.000 € 2024 = 100.000 € 2025 = 420.000 € 2026 = 7.200.000 € 2028 = 5.440.000 € 2029 = 500.000 €	2023 = 6.504,14 2024 = 280.134,42 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand (Eigenplanungskosten)	2024 = 0,5 2025 = 0,5 2026 = 1,5 2027 = 1,5 2028 = 1,0	2024 = 0,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	2028	2028	

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Im Herbst 2023 wurde ein Architekturbüro mit der Objektplanung beauftragt. Die Planungsleistungen für den Neubau sind vollständig beauftragt. Derzeit wird der Bauantrag erarbeitet. Nach der Genehmigungs- und Ausführungsplanung werden die Bauleistungen voraussichtlich im 2. Quartal 2025 ausgeschrieben und beginnen im 1. Quartal 2026. Die Fertigstellung des Erweiterungsbaus ist für Juli 2027 avisiert. Die Planungen für den Umbau des Bestandsgebäudes sollen in 2025 beauftragt werden, so dass eine Gesamtfertigstellung und Inbetriebnahme als Hauptfeuerwache in 2028 erfolgen wird.

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift



Gez. Hippauf

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

gez. Hatje



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Hochbau Haus der Technik		2019-2023
Amt		Projektverantwortlich
Gebäudemanagement		703.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Hochbau Haus der Technik
Projektbeschluss	<p>SUA 27.09.2018</p> <p>Die hochbauliche Realisierung des 1. und 2. OG inkl. Fassade zuzüglich Staffel- oder Dachgeschoss und anschließende Nutzung des sog. Haus der Technik durch die Stadtverwaltung i.H.v. ca. 2.160.000 € brutto inkl. Fachplanerhonorar wird beschlossen.</p> <p>Der beschlossene Entwurf des Büros Hannemann & Krützfeldt Architekten + Ingenieure GmbH ist zu überarbeiten. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro eine städtebaulich attraktive Lösung zu entwickeln.</p> <p>SUA 14.03.2019</p> <p>Der Hochbau des Hauses der Technik ist mit einer Auskragung ab dem 2.OG (Variante 2) zu realisieren. Das Gebäudemanagement wird gebeten, die weiteren Planungen, Ausschreibungen und Baudurchführung gemäß anliegender Zeitplanung durchzuführen.</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2019 = 300.000,00 € 2020 = 1.000.000,00 € 2021 = 1.669.000,00 € 2022 = 1.150.000,00 € 2023 = 120.000,00 € 2024 = 0,00 €	2019 = 89.796,77 € 2020 = 312.123,07 € 2021 = 1.577.025,35 € 2022 = 1.527.358,22 € 2023 = 539.950,58 € 2024 = 24.672,28 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2020 = 0,5 2021 = 0,5 2022 = 0,5 2023 = 0,4	2020 = 0,5 2021 = 0,5 2022 = 0,5 2023 = 0,4

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung Feierliche Eröffnung des Gebäudes	2022	2022	

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Das Gebäudemanagement nutzt seit September 2022 das derzeit modernste Verwaltungsgebäude der Stadt Elmshorn. Das Bauwerk wird vom Gebäudemanagement (Hochbau) und der Stadtentwässerung (Schöpfwerk) bewirtschaftet, der multifunktionale Besprechungsraum wird ämterübergreifend genutzt. Die Verwaltungsräume werden sehr gut angenommen und dienen als Beispiel für eine mögliche Ausstattung im neuen Rathaus.

Im September 23 erfolgte Im Rahmen der Verlegung des Markts eine weitere Vorstellung des Gebäudes für die Öffentlichkeit.

Die Arbeitsgruppe zu den Mehrkosten hat am 23.07.2024 sowie 22.10.2024 getagt. Das Projekt ist abgeschlossen, die laufenden Kosten werden im Ergebnishaushalt veranschlagt.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift	Gesehen: Dezernentin/Dezernent
Gez. Hippauf	gez. Hatje



**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Neubau Rathaus		2021-2028
Amt		Projektverantwortlich
Gebäudemanagement		703.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
<input checked="" type="radio"/> aktuell	<input type="radio"/> Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Neubau des Rathauses der Stadt Elmshorn
Projektbeschluss	<p>StvK 02.12.2021</p> <p>Der in den SUA-Sitzungen vom 28.10.2021 und 18.11.2021 vorgestellte Entwurf des Architekturbüros Winking-Froh wird beschlossen.</p> <p>Die Dachausführung soll als Gründach erfolgen.</p> <p>Die Verwaltung wird gebeten, die weiteren Planungen darauf auszurichten und entsprechend die Genehmigungs- und Ausführungsplanung zu beginnen.</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	Finanzierung über das Treuhandkonto	2017= 98.747,22 € 2018= 123.279,38 € 2019= 40.484,60 € 2020= 366.558,74 € 2021= 273.104,30 € 2022 = 555.335,76 € 2023 = 758.684,45 € 2024 = 889.370,70 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2021 = 1,5 2022 = 1,5 2023 = 3,0 2024 = 3,0 2025 = 3,0 2026 = 3,0 2027 = 2,0 2028 = 1,5	2021 = 1,5 2022 = 1,5 2023 = 3,0 2024 = 3,0

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Baugenehmigung		12/2023	
2.	Förderzusage		07/2024	
3.	Spatenstich		11/2024	
4.	Grundsteinlegung	1. Quartal 2026		nach Fertigstellung Bodenplatte
5.	Richtfest	2. Quartal 2026		
6.	Fertigstellung	2028		

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Der Neubau startete mit einem Festakt zum ersten Spatenstich am 28.11.2024, den die Innenministerin des Landes Schleswig-Holstein gemeinsam mit der Geschäftsleitung und dem Architekten durchführte.
Die erste Baufirma ist vor Ort und hat mit den aufwändigen Arbeiten der Bodensanierung begonnen.

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift	Gesehen: Dezernentin/Dezernent
Gez. Hippauf	gez. Hatje



Berichtswesen - Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Solaroffensive an öffentlichen Gebäuden		2023-ff
Amt		Projektverantwortlich
Gebäudemanagement		704.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Solaroffensive an öffentlichen Gebäuden
Projektbeschluss	AKD 28.11.2022 Die Installation von Photovoltaikanlagen auf städtischen Bestandsgebäuden ist voranzutreiben. Dafür werden Mittel in Höhe von 175.000€ zum Haushalt 2023 ff. angemeldet und im Teilfinanzhaushalt bereitgestellt.

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2023 = 175.000 € 2024 = 175.000 €	2023 = 183.179,81 € 2024 = 163.455,22 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	0,4	0,4

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Betriebshof	Ende 2023	Ende 2023	In Betrieb
	BCSG	Ende 2023	Ende 2023	In Betrieb
	AFS	Ende 2023	Ende 2023	In Betrieb
	IM	Ende 2023	Juli 2024	Installiert
	Feldstraße	Ende 2023	Ende 2023	Installiert
	KGSE Bauteil B	Ende 2024	Ende 2024	Installiert

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:



Zunächst wurde ein Solardachkataster erstellt und im ASU vorgestellt. Es werden laufend städtische Gebäude hinsichtlich der Installation von Photovoltaikanlagen überprüft, die Auslegung der Anlagen erfolgt für den Eigenverbrauch. Eine detaillierte Aufstellung der bisherigen Einsparerfolge und Anlagenkennzahlen erfolgt mit dem nächsten Energiebericht.

Auf Grund von offenen Aufträgen wurde für 2024 die Übertragung eines Haushaltsrest beantragt.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift	Gesehen: Dezernentin/Dezernent
Gez. Hippauf	gez. Hatje

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Umbau PDS zu einer Kita		2017-2023
Amt		Projektverantwortlich
Gebäudemanagement		703.00
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	31.12.2024

Ziel	Umbau PDS zu einer Kita
Projektbeschluss	<p>AKJS 13.09.2017</p> <p>1. Den vorgelegten Plänen des Gebäudemanagements zur Sanierung der Sport- und Gymnastikhalle im Zuge der Umnutzung der Paul-Dohrmann- Schule zu einer Kita wird zugestimmt.</p> <p>2. Zum Haushalt 2018 sind Kosten in Höhe von 400.000 EURO anzumelden. Weiterhin wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.550.000 EURO veranschlagt.</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2017 = 200.000,00 € 2018 = 1.500.000,00 € 2019 = 1.000.000,00 € 2020 = 2.168.000,00 € 2021 = 0,00 € 2022 = 0,00 € 2023 = 0,00 € 2024 = 0,00 €	2017 = 1.498,15 € 2018 = 227.762,36 € 2019 = 2.303.994,66 € 2020 = 1.463.089,12 € 2021 = 604.180,82 € 2022 = 52.680,02 € 2023 = 9.376,97 € 2024 = 39.699,48 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2018 = 0,3 2019 = 0,3 2020 = 0,3 2021 = 0,3	2018 = 0,3 2019 = 0,3 2020 = 0,3 2021 = 0,3

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	Ende 2019	Anfang 2020	

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die Kita HulaHopp wurde am 03.02.2020 in Betrieb genommen. Im Anschluss wurde die Turnhalle saniert. Bei einer Schlussrechnung wurde Einspruch eingelegt. Eine anwaltliche Klärung des Sachverhaltes ist im Prozess und konnte immer noch nicht abgeschlossen werden. Es wurden Festbetragszuschüsse in Höhe von 1.739.682,00 € abgefordert, die letzte Rate in Höhe von 35.798,00 € steht noch aus. Der Verwendungsnachweis wird derzeit vom Kreis Pinneberg umfanglich geprüft.

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift

Gez. Hippauf

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

gez. Hatje